

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

| | | |
|---|----------------------------|--------------------------|
| Gremium | | |
| Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung | | |
| Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14 | | |
| Datum 02.10.2012 | Beginn 17:00 Uhr | Ende 20:30 Uhr |

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Heinemann, Manfred
Leibiger, Armin Fred
Lusebrink, Hans-Otto
Speckenbach, Benjamin
Beckmann, Philipp J.
Stark, Wolfgang
Weidenfeld, Uwe
Sieker, Dieter

Vertretung für Herrn Thorsten Kirschner

Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Zeilert

ab TOP 5 (17:22 Uhr)
bis TOP 11 (19:40 Uhr)
ab TOP 5
ab TOP 5 (17:18 Uhr)

Ratsmitglied als Vertreter

Ferrara, Santo
Kick, Hans-Werner
Gießwein, Brigitta

Vertretung für ehemals Winkelsträter
Vertretung für Herrn Peter Schier
Vertretung von Herrn Horst Rindermann von TOP
1 - 5

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

Vertretung für Herrn Schier als Vorsitzender

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Appelkamp-Decker, Annika
Guthier, Wilfried
Lethmate, Egbert
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Stobbe, Jochen

Schriftführer/in

Spann, Norbert

Abwesend:

Mitglieder

| | |
|----------------------|--|
| Kirschner, Thorsten | Vertretung durch Herrn Bernd Ulrich Schwabe |
| Zeilert, Hans-Jürgen | Vertretung durch Herrn Armin Leibiger |
| Feldmann, Jürgen | |
| Hölscher, Bodo | |
| Rindermann, Horst | Vertretung durch Frau Brigitta Gießwein von TOP 1 - 5 |

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero

Vorsitzender

| | |
|---------------------|--|
| Schier, Klaus Peter | Vertretung als SPD-Mitglied im AUS durch Herrn Hans-Werner Kick, SPD; Vertretung als Vorsitzender im AUS durch Herrn Frank Nockemann, CDU |
|---------------------|--|

Vor der Sitzung überreicht Herr Ralf Bosselmann, Leistr. 6, Schwelm, mit Datum vom 2.10.2012 einen Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW und eine Liste mit 1.333 Unterschriften mit dem Inhalt „den Ratsbeschluss vom 5.10.2010 bezüglich der Umkehr der Einbahnstraßenrichtung der Bismarckstraße zwischen Schul- und Bahnhofstraße aufzuheben und die vor dem 9.7.2012 geltende Regelung wiederherzustellen“.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
 - 5.1 Bundesverkehrswegeplan 2015 - Teil Straße
 - 5.2 Designer Outlet Center (DOC) Remscheid
 - 5.3 IKEA und Homepark Ansiedlung in Wuppertal
 - 5.4 Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)
 - 5.5 Bismarckstraße - Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW

| | | |
|------|--|----------|
| 6 | Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern Döinghauser Straße - Antrag der FDP-Fraktion vom 06.07.2012 Bebauungsplan "Parkfläche sichern" | 193/2012 |
| 7 | Verkehrssituation Schulstraße - Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.08.2012 | 187/2012 |
| 8 | Gesamtverkehrsbetrachtung Innenstadt Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2012 | 196/2012 |
| 8.1 | Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Mündlicher Sachstandsbericht | |
| 9 | Aufgabenanalyse Stadtgrün | |
| 10 | Schwelm - Stadt der Nachbarschaften ; Antrag der CDU-Fraktion vom 04.08.2012 | 189/2012 |
| 11 | Windmühlenstraße - Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.08.2012 | 190/2012 |
| 12 | Unfallgeschehen 2011 | 153/2012 |
| 13 | Beratung der Haushaltssatzung, der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes sowie des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013/StEB | 166/2012 |
| 13.1 | Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2013 (Fachbereich 5) | 180/2012 |
| 14 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

B Nichtöffentliche Tagesordnung

| | | |
|---|---|----------|
| 1 | Mitteilungen | |
| 2 | Berichterstattung über Gerichtsverfahren in Bausachen | 156/2012 |
| 3 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |
| 4 | Veröffentlichungssperre | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Nockemann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Besucher im Zuschauerraum.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ausschussmitglieder fristgerecht eingeladen wurden, und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Jedoch bemängelt er, dass die Einladung zwei TOP enthält, die nicht mit ihm am 13.9.2012 abgestimmt wurden, und zwar die TOP

- A 8: Gesamtverkehrsbetrachtung Innenstadt, Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.9.2012 (Vorlage Nr. 196/2012) und
- A 15: Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2013 (Fachbereich 5) (Vorlage Nr. 180/2012).

Der Vorsitzende bittet daher um Zustimmung für folgende Änderung der Tagesordnung:

- Die Vorlage Nr. 196/2012 (TOP A 8) wird zusammen mit TOP A 9 (neu: A 8) beraten.
- Die Vorlage Nr. 180/2012 (TOP A 15) wird zusammen mit TOP A 14 (neu: A 13) beraten.

Dadurch verschieben sich die bisherigen TOP A 9 - A14 jeweils um einen TOP nach vorne und die TOP A 15 + A 16 verschieben sich um zwei TOP nach vorne.

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.6.2012 wird genehmigt.

| | | |
|----------------------|---------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | - |
| | dafür | 11 |
| | dagegen: | - |
| | Enthaltungen: | 1 |

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Auf Anfrage eines Bürgers zur Erhöhung der Eintrittspreise für das Hallenbad wird mitgeteilt, dass der Preis für die 100er-Karte erhöht werden soll, und dass die Informationen dazu im Bürgerinformationssystem im Internet zur Verfügung stehen.

5 Mitteilungen

5.1 Bundesverkehrswegeplan 2015 - Teil Straße

Die schriftliche Mitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.2 Designer Outlet Center (DOC) Remscheid

Die schriftliche Mitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.3 IKEA und Homepark Ansiedlung in Wuppertal

Herr Sormund berichtet, dass die Stadt Wuppertal ihre Bauleitplanungen weiter voran treibt. U.a. beabsichtigt die Stadt Wuppertal eine Anpassung des Einzelhandelskonzeptes. Einige Warengruppen in der Sortimentsliste "Bergische Liste" (u.a. Fahrräder, Fahrradzubehör sowie Kinderwagen), die für den IKEA-Homepark vorgesehen sind, sollen zukünftig nicht mehr als zentrenrelevant definiert werden. Die Stadt Schwelm ist mit Schreiben vom 10.07.2012 mit Fristsetzung zum 13.08.2012 hierzu beteiligt worden. Die Stellungnahme der Verwaltung vom 10.08.2012 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Beteiligung der Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur 49. FNP-Änderung "Dreigrenzen" erfolgt in der Zeit vom 24.09.2012 bis 26.10.2012. Die Verwaltung erarbeitet derzeit hierzu eine Stellungnahme an die Stadt Wuppertal.

5.4 Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)

Es wird in der nächsten Sitzung am 13.11.2012 über den am Bahnhof geplanten Umbau des ZOB berichtet.

5.5 Bismarckstraße - Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW

Herr Bürgermeister Stobbe informiert den Ausschuss, dass ihm unmittelbar vor der AUS-Sitzung ein Bürgerantrag mit 1.333 Unterschriften durch Herrn Ralf Bosselmann, Leistraße 6, 58332 Schwelm für die Wiederherstellung Einbahnstraßenregelung der Bismarckstraße überreicht worden ist. Es wird beantragt, dass die vor dem 09.07.2012 geltende Einbahnstraßenregelung wieder hergestellt wird.

6 Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern 193/2012 Döinghauser Straße - Antrag der FDP-Fraktion vom 06.07.2012 Bebauungsplan "Parkfläche sichern"

Auf Einladung der Verwaltung wird von Vertretern der Hans-Grünewald-Stiftung, der Evangelischen Kirchengemeinde und des Architekturbüros Stiller das Bauvorhaben vorgestellt. Zunächst führt Herr Rechtsanwalt Erne von der Hans-Grünewald-Stiftung den Werdegang und das soziale Engagement der Stiftung aus. Das sich im Eigentum der Kirchengemeinde befindliche Grundstück wird von der Stiftung gekauft. Pfarrer Bracklo weist darauf hin, dass der Wunsch nach „Betreutem Wohnen“ zunimmt und der Standort eine ideale Ergänzung bzw. Kooperation mit der Stiftung und dem Feierabendhaus zulässt. Architekt Stiller stellt dann das Vorhaben zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit insgesamt 24 Wohnungen anhand von Plänen und Ansichten vor.

Herr Beckmann (FDP) begründet den vorgelegten Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplans und weist auf den Erholungswert des Parks als Naherholungsgebiet hin. Herr Kick (SPD) sieht den sozialen Bedarf und bezeichnet das Vorhaben als baulich gelungen. Die Fragen des Herrn Speckenbach (CDU), ob sich dort Gräber befinden und ob Beeinträchtigungen der Belüftung in der Stadt zu befürchten sind, werden verneint. Herr Weidenfeld (GRÜNE) spricht sich für die behutsam ausgeführte Lückenbebauung aus. Herr Sieker (SWG) fragt an, ob das Denkmal umgesetzt wird und weist auf den schlechten Zustand der Döinghauser Straße in diesem Bereich hin. Das Denkmal wird versetzt, für die Straße ist jedoch keine Planung und Ausbesserung vorgesehen ist. Auf Nachfrage teilt Herr Rechtsanwalt Erne mit, dass keine weitere Bebauung infrage kommt. Der zwischen den beiden Gebäuden verlaufende Fußweg, der heute bereits besteht und zwischen Döinghauser Str. und Bahnhofstr. verläuft, wird einheitlich gestaltet.

Der Ausschuss stimmt über den FDP-Antrag in der folgenden Form ab:

Der AUS empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm

1. die Aufstellung eines Bebauungsplans zu der Parkfläche Döinghauser- / Bahnhofstr. und empfiehlt,
2. eine Veränderungssperre zu erlassen.

| | | |
|----------------------|---------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | - |
| | dafür | 2 |
| | dagegen: | 12 |
| | Enthaltungen: | - |

- Antrag abgelehnt -

7 Verkehrssituation Schulstraße - Anfrage der SPD- 187/2012
Fraktion vom 17.08.2012

Herr Sormund erläutert ergänzend die Vorlage der Verwaltung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Verkehrssituation in der Schulstraße zur Kenntnis.

8 Gesamtverkehrsbetrachtung Innenstadt 196/2012
Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom
15.09.2012

Siehe unter TOP A 8.1

8.1 Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Mündlicher Sachstandsbericht

Unter diesem TOP wird auch das Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.09.2012 beraten (Vorlage Nr. 196/2012).

Herr Lethmate berichtet über den Stand des Bebauungsplanverfahren, insbesondere über die erfolgte Bürgerversammlung, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Der Ausschuss wurde darüber unterrichtet, dass im Rahmen dieser Verfahrensschritte keine nennenswerten Anregungen eingegangen sind. Außerdem wurde der Ausschuss über die im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erforderliche Verkehrsuntersuchung informiert. Der Untersuchungsumfang und die Systematik des Gutachtens mit drei Varianten sowie die Ergebnisse des ersten Workshops wurden erläutert. Die Präsentation des ersten Workshops wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Weidenfeld (GRÜNE) regt an zu prüfen, ob die Römerstraße über den Wilhelmplatz geöffnet werden kann. Herr Sieker (SWG) bittet die Verwaltung, die Teilnehmerliste des am 25.9.2012 stattgefundenen Workshops dem Protokoll beizufügen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Denkmalschutz des Brauereigebäudes zu prüfen und sicher zu stellen, dass die denkmalgeschützten Teile des Gebäudes erhalten bleiben. Der Denkmalschutz umfasst die äußere Hülle einschließlich Dachhaut und die darunter liegenden Gewölbekeller von dem sog. „Altbau“; ein Lageplan über den denkmalgeschützten Teil des Brauereigebäudes ist dem Protokoll beigefügt.

Die Verwaltung informiert, dass der Investor überlegt, eine Art „Gestaltungsbeirat“ einzurichten, der das Ziel hat, die Bauqualität des Objektes zu sichern sowie eine positive Entwicklung des Stadtbildes zu unterstützen.

Der Ausschuss nimmt den mündlichen Sachstandsbericht über den Bebauungsplan Nr. 95 „Brauerei“ und zur Gesamtverkehrsbetrachtung Innenstadt zur Kenntnis.

9 Aufgabenanalyse Stadtgrün

Es werden zu dem in der letzten Sitzung am 19.6.2012 vorgelegten Bericht über die Aufgabenanalyse Stadtgrün Fragen über die Möglichkeiten zur Aufgabenreduzierung, Verkauf des Waldes und Umfang der zur Verfügung stehenden Arbeitsgeräte gestellt und entsprechend beantwortet.

Für die nächste Sitzung des AUS am 13.11.2012 wird eine Beschlussvorlage vorbereitet.

10 Schwelm - Stadt der Nachbarschaften ; Antrag der 189/2012 CDU-Fraktion vom 04.08.2012

Es wird gebeten, für die weitere Beratung – soweit möglich – eine Kostenaufstellung zu erstellen, aus der hervorgeht, welche Aufwendungen durch das Hinzufügen des Namenszusatzes entstehen.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag der CDU-Fraktion in der folgenden Form ab:

Der AUS empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt, dass die Stadt Schwelm zukünftig die Bezeichnung „Stadt der Nachbarschaften“ als Namenszusatz führt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Ministerium für Inneres und Kommunales NRW die gesetzlich vorgeschriebene Genehmigung zur Führung der neuen Bezeichnung einzuholen.

| | | |
|----------------------|---------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | - |
| | dafür | 7 |
| | dagegen: | - |
| | Enthaltungen: | 6 |

- Dem Antrag wird zugestimmt -

11 Windmühlenstraße - Anfrage der FDP-Fraktion vom 190/2012
22.08.2012

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 22.8.2012 über den Ausbau der Windmühlenstraße zur Kenntnis. Im Übrigen teilt die Verwaltung mit, dass das Schreiben der Anwohner vom 3.7.2012 vorliegt und noch beantwortet wird.

12 Unfallgeschehen 2011 153/2012

Herr Weidenfeld (GRÜNE) beantragt den TOP zu vertagen, weil die Vorlage zur Fraktionsberatung im Ratsinformationssystem nicht verfügbar war.

| | | |
|----------------------|---------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | X |
| | dafür | - |
| | dagegen: | - |
| | Enthaltungen: | - |

- einstimmig vertagt -

13 Beratung der Haushaltssatzung, der Fortschreibung 166/2012
des Haushaltssanierungsplanes sowie des Haus-
haltsplanes für das Haushaltsjahr 2013/StEB

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Kennzahlen fast immer gleichlautend dargestellt werden und eine Überarbeitung/Aktualisierung erforderlich ist.

Bei der Buchungsstelle 09.03.01.529100 erhöht sich der Ansatz 2013 von 2.000 € um 8.000 € auf 10.000 €. Der Ansatz 2012 verringert sich entsprechend von 10.000 € auf 2.000 €.

Die Buchungsstelle 12.01.01/0116.688100 Erschließungsbeiträge und KAG-Beiträge setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

| | | |
|------|-----------|--|
| 2013 | 370.000 € | Erschließungsbeiträge Ehrenberger Straße |
| 2014 | 173.000 € | KAG-Beiträge Wiedenhaufe, Augustastraße, Falkenweg, Meisenweg, Scharwacht |
| 2015 | 370.000 € | Erschließungsbeiträge Luisenstraße, Möllenkotter Straße KAG-Beiträge Kantstraße, Blücherstraße, Wilhelmstraße |
| 2016 | 80.000 € | KAG-Beiträge Haßlinghauser Straße, Saarstraße, Max-Klein-Straße, Göckinghofstraße |
| 2017 | 60.000 € | KAG-Beiträge Göckinghofstraße |

Die Realisierung dieser Gelder ist davon abhängig, ob die zugeordneten Baumaßnahmen (im Etat einzeln aufgeführt) auch tatsächlich durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2013 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

| | | |
|----------------------|---------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | einstimmig: | - |
| | dafür | 12 |
| | dagegen: | - |
| | Enthaltungen: | 1 |

13.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2013 (Fachbereich 5) 180/2012

Beschluss und Abstimmungsergebnis siehe TOP A 13

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Lusebrink (CDU) teilt mit, dass

1. auf einem Grundstück unterhalb der Kreuzung Hattinger Str. / Gevelsberger Str. (gegenüber der Zufahrt Oberberge) zahlreiche Betonplatten liegen,
2. auf der Berliner Str. zwischen Prinzenstr. und Brunnenstr. LKW parken,
3. Baustellen so eingerichtet werden sollten, dass der Verkehr – soweit wie möglich – insbesondere am Wochenende ohne Ampeln fließen kann.

Herr Nockemann (CDU) teilt mit, dass während des Heimatfestes der Freiligrathweg zugesperrt war.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

| | | |
|-------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| Schwelm, den 06.11.2012 | stv. Vorsitzender gez. Nockemann | Der Schriftführer gez. Spann |
|-------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|